

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 1 (1925-1926)
Heft: 2

Artikel: Schrift und Charakter
Autor: Albertini, Nina von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1065349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

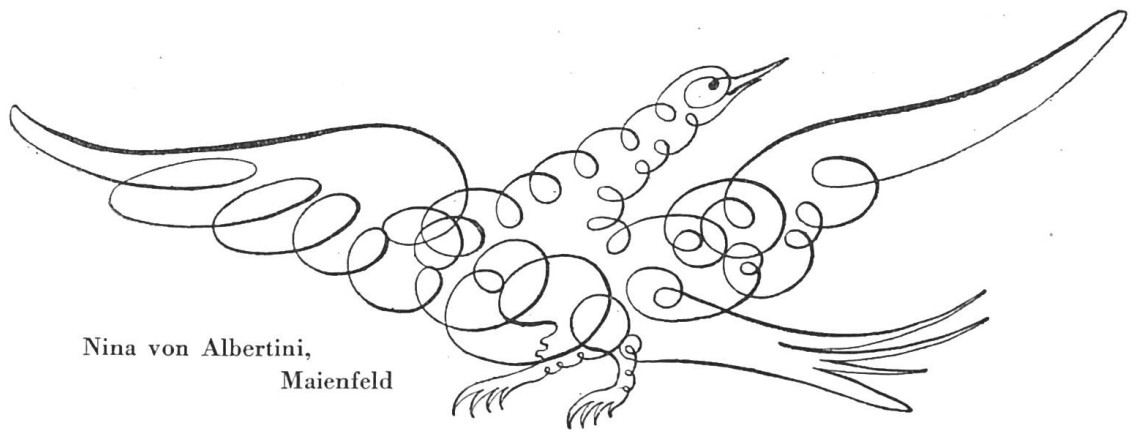
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nina von Albertini,
Maienfeld

SCHRIFT UND CHARAKTER

Eine durchaus nicht auffallende und doch ungemein sprechende Schrift. Sie ist wohl gerundet bei gleichzeitiger Festigkeit und enthält fast ganz der Schattenstriche. Diese drei Merkmale allein sprechen von Güte, ohne Schwäche. Die gleichmässig liegende

trauende » auffallend niedriger aufgebaut ist — was Bescheidenheit bekundet — so handelt es sich nach allem bisher gesagten um eine Persönlichkeit von Festigkeit, deren Benehmen aber Takt, Geschmack und unaufdringliche, liebenswürdige Bescheidenheit

*je länger Sie warten,
umso schlimmer wird es
mit dem Alter.
Ich wünsche Ihnen guten
Erfolg.
Ihre Vertrauente.*

Schrift, mit der nur vereinzelt rückwärts gestellten Buchstaben zeigt viel Gefühl, Wärme und Empfindungsfähigkeit, das lebhaftes Bedürfnis, auch andern helfend an die Hand zu gehen mit Rat und nötigenfalls Tat; denn die Endschleife im Majuskel « E » des Wortes « Eine » geht wieder aus sich heraus, ein Beweis, dass man seine egoistischen Regungen siegreich überwindet. — Die Unterschrift ist übrigens so einfach gehalten wie die übrige Schrift. Einzig das « E » in « Eine » ragt weit über die andern Buchstaben hinaus. Graphologisch besagt diese Tatsache: Selbstgefühl, da aber das V im Wort « Ver-

auszeichnen. Das ganze Wesen strömt Herzengüte aus, auch Intelligenz, grosse Klarheit und rasches, gutes Urteil. Sie sind vielseitig und von schneller Auffassung, gar nicht gewohnt, sich unnütz oder ungeschickt mit Nebendingen aufzuhalten, sondern bestrebt, gleich immer den Kern einer Sache zu erfassen (knappe Anstriche, oft fehlen solche überhaupt). Alles Ueberflüssige und Nebensächliche ist ängstlich vermieden. Ihr Wert liegt in Ihrer grossen Verlässlichkeit, Ehrbarkeit und Tüchtigkeit. Weder geistreich noch sonstwie originell, aber gebildet, umsichtig, gewissenhaft und tüchtig. —